

Weltweites Interesse an der MBST Kernspinresonanz-Therapie aus Wetzlar

Im Rahmen des 3. Wetzlarer Medizinsymposium am 7. März 2020 in Wetzlar haben sich zahlreiche renommierte Ärzte, Wissenschaftler und Distributoren über die neuesten Erkenntnisse aus der Forschung und dem Praxisalltag fachlich ausgetauscht. Der Schwerpunkt lag dabei auf aktuellen Entwicklungen rund um die molekulare biophysikalische Stimulation im Rahmen der therapeutischen Nutzung der MBST Kernspinresonanz-Technologie.

3. Wetzlarer Medizinsymposium

Am letzten Wochenende fand im Leica Park das dritte Medizinsymposium zur MBST Kernspinresonanz-Therapie statt. Über 100 Ärzte, Wissenschaftler und Distributoren aus dem In- und Ausland waren angereist, um sich über aktuelle Forschungsergebnisse und Entwicklungen rund um moderne Therapieansätze in der Behandlung orthopädischer Patienten mit dem Schwerpunkt Kernspinresonanz-Technologie zu informieren. Dabei standen die praktische Anwendung der Kernspinresonanztechnologie und zwar sowohl ambulant, stationär, postoperativ, poststationär sowie rehabilitationsbegleitend im Fokus.

Auszeichnung von besonders erfolgreichen und engagierten Anwendern

Während des Gala-Abends wurden besonders erfolgreiche und außerordentlich engagierte Forscher, Wissenschaftler, Ärzte und MBST-Anwender ausgezeichnet. Alle Ausgezeichneten haben mit Ihrer Arbeit den Erkenntnisstand zur MBST Kernspinresonanz-Therapie durch ihre bedeutsame Arbeit erweitert. Besonders hervorzuheben sind dabei die durchgeführten Studien und Case Reports zur Anwendung der MBST-Therapie zur Behandlung von Rückenbeschwerden und Bandscheibenproblemen. Auch die Arbeiten im Bereich der Grundlagenforschung zum Einfluss der MBST Kernspinresonanz-Technologie auf zelluläre Entzündungs- und Hypoxiebedingungen sowie auf die zirkadianen Rhythmen der Zelluhren bzw. Uhren-Gene wurde ausgezeichnet. Im praktischen Bereich wurden Ärzte und Fachärzte ausgezeichnet, welche die Therapie besonders erfolgreich in ihren Praxen einsetzen, z. B. in der Behandlung von Verletzungen von Profisportlern verschiedener Disziplinen, oder durch die Anfertigung von detaillierten Fallberichten. Diese engagierte Kombination aus Forschung und Praxis sorgt dafür, dass die MBST Kernspinresonanz-Therapie von immer mehr Ärzten, Fachärzten, MVZ, Krankenhäusern, Kliniken und Universitäten eingesetzt wird und zwar nicht nur in Deutschland und Europa, sondern weltweit. Die neueste MBST-Therapieergänzung wurde ebenfalls vorgestellt. Sie sind das Ergebnis kontinuierlicher Forschungs- und Entwicklungsarbeit, genügen höchsten Qualitätsansprüchen und vereinen therapeutische Wirksamkeit mit Design, Ergonomie, Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und Patientenkomfort.



V. l. n. r.: (hintere Reihe) Göksel Celebi, Ilker Hasa, Dr. med. Igor Kitaev, Dr. med. René Toussaint, Dr. med. Norbert Kaltenkirchen, Guido Finkes, Florian Sängler, Dr. med. Volker Stolzenbach, Dipl.-Med. Hans-Georg Nagel, Univ.-Doz. Dr. Werner Kullich, Axel Muntermann, Dr. med. Maren Van de Perck, (vordere Reihe) Matthias Hötzel, Dr. med. Irene Wiesner (es fehlt Dr. med. Daniel Kozyra)

Über die MedTec Medizintechnik GmbH

Gegründet 1998 hat sich die MedTec Medizintechnik GmbH aus Wetzlar im Bereich der therapeutisch genutzten MBST Kernspinresonanz-Technologie vom Pionier zum weltweiten Marktführer entwickelt. Die MedTec entwickelt, produziert und vertreibt eine weltweit einzigartige und patentierte Technologie, die in den MBST-Therapiesystemen für die Bereiche Human-, Veterinär- und Ästhetische Medizin eingesetzt wird. Ärzte, Fachärzte, Medizinische Versorgungszentren, Krankenhäuser, Kliniken und Universitäten vertrauen heute auf das MBST-Therapiesystem – nicht nur in Deutschland und Europa, sondern weltweit. Die Vision der MedTec Medizintechnik GmbH ist es, mit der therapeutisch genutzten MBST-Technologie Patienten nahezu jeden Alters ein gesundes, aktives und vor allem schmerzfreies Leben zu ermöglichen. Das wird mit der MBST Kernspinresonanz-Therapie bei einer Vielzahl degenerativer Erkrankungen und Verletzungen des Bewegungsapparates erreicht und zwar ohne Medikamente, Spritzen, Infusionen, Schmerzmittel oder operative Eingriffe. Über 1.000.000 Therapiestunden wurden bereits mit der MBST Kernspinresonanz-Technologie durchgeführt, ohne dass Neben- oder Wechselwirkungen bekannt geworden sind. Die MedTec steht für globale Markt- und Technologieführerschaft mit der weltweit patentierten therapeutisch genutzten MBST Kernspinresonanz-Technologie.

**Pressekontakt und
Anforderung von
Bildmaterial:**

MedTec Medizintechnik GmbH
Sportparkstraße 9
D-35578 Wetzlar

Guido Finkes · CMO
Director MBST ACADEMY

Caroline Ebinger
PR & Marketing Consultant

Telefon: 06441 · 679 18 - 29
Telefax: 06441 · 679 18 - 19
eMail: marketing@mbst.de
www.mbst.de

